

Projekt

Formel 1 in der Schule

Formel 1 in der Schule ist ein multidisziplinärer, internationaler Technologie-Wettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 19 Jahren einen Miniatur-Formel 1 Rennwagen am Computer entwickeln, fertigen und anschließend ins Rennen schicken.



Das Ziel ist es, die von der "großen" Formel 1 ausgehende Faszination und weltweite Präsenz zu nutzen, um für die Jugend ein aufregendes, spannendes Lernerlebnis zu schaffen, damit das Verständnis und den Einblick in die Bereiche Produktentwicklung, Technologie und Wissenschaft zu verbessern und berufliche Laufbahnen in der Technik aufzuzeigen. In Gruppen von 3 bis 6 Mitgliedern sind die Schüler aufgefordert, sich als Team zu organisieren, Rollen im Team zu finden und die Aufgaben im Team zu koordinieren und zu bewältigen. Neben der technischen Herausforderung müssen die Teams eigene Sponsoren finden, eine eigene Finanzplanung aufstellen und über Marketing, Medienarbeit und Außendarstellung sich selbst und ihre Technik „verkaufen“.

In Regionalwettkämpfen und einer Deutschen Meisterschaft treten die mit Gaspatronen angetriebenen Boliden auf einer 20 m langen Rennstrecke gegeneinander an. Das Siegerteam vertritt Deutschland bei der [F1 in Schools](#) Weltmeisterschaft, die jährlich im Vorfeld eines Formel 1 Grand Prix stattfindet. Entscheidend ist die Teamleistung aus Konstruktion, Fertigung, Reaktionszeit, Fahrzeuggeschwindigkeit, Businessplan und Präsentation.

Regional koordiniert und unterstützt wird das Projekt von der SIHK in Hagen. Das Kunststoff-Institut hat bereits in den vergangenen Jahren Teams in diesem Wettkampf unterstützt und sponsert dieses Jahr das Team Celeritas des Zeppelin Gymnasiums in Lüdenschied. Hierzu wurden mit dem Team mittels 3D-Druck die Spoiler, Heckflügel und Räder gebaut und die Chassis des Rennwagens lackiert.

Das Team Celeritas hat sich über die regionalen Ausscheidungswettkämpfe erfolgreich qualifiziert und bei den NRW-Meisterschaft am 4. März in Bielefeld einen hervorragenden 3. Platz belegt – wir gratulieren.



Ihr Ansprechpartner am Kunststoff-Institut Lüdenschied:

Dipl.-Ing. Jörg Guenther
Telefon: +49 (0) 23 51.10 64-130
Mail: guenther@kunststoff-institut.de